

Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLATT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **9 • 2021**



Foto: Tomas Kittan

Erntezeit

Die Abendstimmung zur Erntezeit Ende Juli hat unser Medienratsmitglied und Dodo-Leser Dr. Tomas Kittan am 27. Juli gegen 21 Uhr auf einem Feld im Ortsteil Petershagen eingefangen. Die trockenen Tage des Sommers nutzend, hat der Bauer dort das Feld abgeerntet. Und so lagen schon Ende Juli die ersten Strohballen auf unseren Feldern. Lange vor Beginn der Herbstzeit.

Haben Sie Freude daran, die herbstliche Stimmung in unserem Ort einzufangen? Dann schicken Sie uns gern Ihre Impressionen. Genießen Sie die schönen Seiten des Herbstes und bleiben Sie gesund und optimistisch.

Ihre Dodo-Redaktion

<p>Straßenbau Neue Sperrungen erwarten uns im Herbst.</p> <p>Seite 4</p>	<p>Kinderbauernhof Hofcafé und Hofladen öffnen auf dem Kinderbauernhof.</p> <p>Seite 5</p>	<p>Vereine BürgerBildungBrandenburg meldet sich mit einer Veranstaltung zurück.</p> <p>Seite 12</p>	<p>Seminar Schulsozialarbeit bietet Infos zur Mitwirkung für Eltern.</p> <p>Seite 13</p>
-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Protest vor Sitzung / Unmut über vorgesehene Turnhalle / Gemeinde hat Klimaschutz-Leitbild / Radwegkonzept der Gemeinde / überdachte Bänke im Ort

Die Sommerpause der Gemeindevertreter ist vorbei, die ersten Ausschusssitzungen fanden im August statt, die Gemeindevertreter-Sitzung vor Kurzem – und nach einer Stunde war der öffentliche Teil schon abgearbeitet. Strittige Punkte gab es nicht, Diskussionen wurden nicht geführt, Entscheidungen schnell herbeigeführt.

Vor Beginn der Sitzung allerdings mussten die Abgeordneten und Besucher an einem protestierenden Paar vorbeigehen, die auf Plakaten Bürgermeister Marco Rutter ansprachen und ihm vorwarfen, als Mitglied des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE) nicht Einfluss darauf genommen zu haben, zu verhindern, dass abgepumpte Fäkalien aus Datschen-Gruben auf öffentlichem Gelände, in der Nähe von Wohngebieten sogar, abgelassen würden. Diese Familie, aus Grünheide kommend und in der Nähe einer solchen Fäkalien-Ablassstelle wohnend, berichtete von dieser gängigen Praxis.

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertreter Burkhard Herzog (FWPE) wurde diesbezüglich von dem Ehepaar ein Schriftstück übergeben, der Marco Rutter, da dieser in seinem Bericht mit keinem Wort den WSE erwähnte, fragte, was es mit diesem Protest auf sich habe.

Die Antwort lautete, dass die Gemeinde Grünheide tatsächlich eine dezentrale Entsorgung der Abwässer für Laubenpiper durchführe und diese sogenannten Einleitpunkten zuführe, wo sie aufgenommen würden. Diese Art der Entsorgung sei für dieses Paar der Stein des Anstoßes.

In der Einwohnerfragestunde stellte ein Anwohner der Eggersdorfer Fließstraße erregt die Frage, was es mit dem geplanten Bau einer Turnhalle mit Außenanlage auf dem Gelände der Firma Menden-Buchstaben auf sich habe. Er habe über das Bauprojekt nur aus Zeitungen erfahren, Sorge sich als direkter Nachbar über zukünftige, ständige Lärmbelästigungen bis in die Abendstunden, bemängelte mangelnde Kommunikation von Seiten der Verwaltung und lehne den Plan des Baus wie auch viele andere Anrainer ab.

Burkhard Herzog erwiderte, dass zuerst ein Bauaufstellungsbeschluss initiiert werden würde, wo man seine Einwände mitteilen könne. Marco Rutter ergänzte, dass ein Planverfahren lange dauern würde, die Bürger in dieser Zeit die Möglichkeit hätten, sich einzubringen, auch insbesondere über den Bauausschuss der Gemeinde.

Auf Nachfrage des Bürgers, wie groß die geplante Anlage sei, erwiderte er, dass die Schülerzahlen eine große Halle erfordern, aber die tatsächliche Größe erst nach dem Planverfahren erkennbar sei.

Es folgte die Abstimmung über verschiedenartige Beschlüsse, Diskussionen gab es jedoch nicht. Der erste Beschluss über ein Energie- und Klimaschutz-Leitbild der Gemeinde 2030 wurde mit übergroßer Mehrheit

angenommen. In der Präambel des Leitbilds heißt es, dass man als Kommune bis 2045 treibhausgasneutral werden wolle, jedoch auch eigene Prämissen setzen wolle. Ziele des Leitbilds sind unter anderem die Reduktion von Kohlendioxid-Emissionen (so etwa durch Reduzierung des Strom- und Gasverbrauchs und den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen), eine nachhaltige Entwicklung des Doppeldorfs (etwa durch Beheizung von Neubauten ohne fossiler Brennstoffe), Entwicklung einer umweltfreundlichen Mobilität (Kernpunkte: ÖPNV-Angebot erhöhen, 10-Minuten-Takt der S5 einführen, Rad- und Fußwege ausbauen), Anpassung an den Auswirkungen des Klimawandels (zum Beispiel durch Beschränkung der Grundwasserentnahme), Klimaschutz als langfristige, ja nicht mehr wegzudenkende Aufgabe. Die Zustimmung zur Stellungnahme der Gemeinde zum Radwegkonzept des Landkreises MOL war einstimmig.

Darin hieß es, dass die Errichtung eines Geh- und Radwegs entlang der Landsberger Straße höchste Priorität habe, um eine Verbindung beider Ortsteile über diese Straße sicherzustellen. Eine Realisierung sei für 2023/24 geplant. Weitere wichtige Radwege könnten Verbindungen zu weiterführenden Schulen der Umgebung (Strausberg, Fredersdorf, Altlandsberg und Rüdersdorf) darstellen.

Die Fraktion Die Linke brachte einen Antrag ein, drei Überdachungen inklusive Sitzmöglichkeiten im Doppeldorf bereitzustellen. Die erwähnten Überdachungen sollten wenigstens so groß sein, dass mindestens drei Sitzbänke darunter Platz fänden. Als Begründung wurde angegeben, dass diese Einrichtungen wichtige soziale Treffpunkte für Groß und Klein auch bei Regen darstellten, insbesondere aber auch für Jugendliche, für die ein Treff im Jugendclub keinen Anreiz darstelle. Auch dieser Antrag fand diskussionslos eine große Mehrheit unter den Gemeindevertretern.

Lars Jendreizik

● Die Wiese am Mühlenteich – Platz für eine von drei möglichen Überdachungen mit Bänken Foto: L. Jendreizik



INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

CDU-Fraktion – Politik für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen, lieber Mitbürger,

wie wir Ihnen in unseren Beiträgen auf der Seite „Parteien & Wählergruppen“ unserer kommunalen Ortszeitung „Das Doppeldorf“ bereits in den letzten Monaten berichtet haben, versucht die Fraktion der CDU mit Unterstützung der Fraktion PEPP/FDP/WIR die Zukunft unserer Gemeinde nachhaltig zu gestalten. Dabei achten wir besonders darauf, dass der Charakter unseres Ortes als grünes Doppeldorf erhalten bleibt. Folgende Kriterien stehen dabei besonders im Fokus, damit sich unser Ort unter dem Siedlungsdruck aus Berlin weiter positiv entwickeln kann:

1. Rechtzeitige Planung von Kitas und deren Standorte.
2. Suche und Bereitstellung eines Grundstückes für einen notwendigen Standort einer 3. Grundschule.
3. Schaffung und Erweiterung von bezahlbaren Wohnungen für Jung und Alt, um damit nicht nur Neubürgern das Leben in unserem Doppeldorf zu ermöglichen.
4. Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und damit verbunden die Erschließung von ein oder zwei kleineren Gewerbegebieten.
5. Schaffung von neuen Grünanlagen (Park, Streuobstwiese, Biotop), aber auch Erhaltung bereits bestehender Grünanlagen und Waldflächen zur Erhaltung des Gesamtbildes „Grünes Doppeldorf“.

Zu all diesen Punkten hat die CDU-Fraktion mit der Fraktion PEPP/FDP/WIR Beschlüsse in dieser Legislaturperiode eingebracht, die alle eine parlamentarische Mehrheit gefunden haben. Dadurch wird die finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde nachhaltig gestützt und ausgebaut. In den folgenden Jahren werden diese in den Haushaltsplanungen berücksichtigt und sukzessive umgesetzt.

Klimaschutz steht dabei für uns immer im Fokus. Bereits vor mehr als 200 Jahren sprach Alexander von Humboldt vom drohenden Klimawandel, dessen Folgen gerade in diesem Jahr in aller Härte sichtbar werden. Wir als CDU-Fraktion haben bei all unserem Handeln darauf zu achten, dass bei der Realisierung dieser Beschlüsse Natur und Umwelt ausreichend berücksichtigt werden.

Bleiben Sie gesund

Ihr Wolfgang Marx
CDU-Fraktionsvorsitzender

DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



Innovation bringt Bürgernähe

Auch wenn man der Corona-Pandemie nur wenig Positives zuordnen mag, im Verwaltungsalltag hat sie selbst die vielen kleinen Schnittstellen zu unseren Bürgerinnen und Bürgern ins Blickfeld geschoben. Was sonst so nebenher und oft unbewusst funktionierte, verlangte plötzlich nach einer praktikablen Alternative. Selbst da, wo bereits über eine zukünftige Digitalisierung nachgedacht wurde, mussten folglich Planungsprozesse beschleunigt werden. Ob neue Funktionen auf unserer Website, Erweiterungen des Terminbuchungssystems, der Online-Verkauf von Eintrittskarten fürs Strandbad oder die Einrichtung diverser Service-Hotlines, die technischen Möglichkeiten sind heute umfangreicher und haben sich nicht nur bei Impftagen und Testangeboten bewährt. Dank neuem Ausstattungskonzept macht für Sie als Anfragende oder Hilfesuchende kaum noch einen Unterschied, ob unsere Mitarbeiter mobil Arbeiten oder am bekannten Schreibtisch sitzen. Doch auch ohne die Verknüpfung zur digitalen Welt lassen sich Dinge verbessern. Für die Rückgabe von ausgeliehenen Medien steht seit einigen Wochen ein glänzender Rückgabeautomat am Bibliotheksstandort Petershagen (s. auch S. 8). Unabhängig von den sonst geltenden Öffnungszeiten, lassen sich über diesen sowohl Bücher als auch CDs und DVDs unkompliziert und bei Bedarf auch fristgerecht zurückgeben. Vielleicht ist damit auch ein zusätzlicher Anreiz gegeben, das umfangreiche Angebot unserer Gemeindebibliothek zu nutzen oder diesem die Treue zu halten. Damit nicht genug, schauen wir schon mit Vorfreude auf die nächste Neuerung im Rathausablauf. Geplant für Ende Oktober, wird dann ein Dokumententerminal zur Ausstattung gehören und insbesondere die Leistungen des Einwohnermeldeamtes sinnvoll ergänzen. Der Zugewinn an Komfort und Service soll es Ihnen dann auf Wunsch ermöglichen, beantragte Ausweise, Pässe oder Führungszeugnisse selbst am Abend, noch schnell auf dem eigenen Arbeitsweg oder selbst am Wochenende einfach abzuholen. Sie werden lediglich benachrichtigt, sobald die gewünschten Dokumente bereit liegen und Ihr Fingerabdruck öffnet das zugeordnete Schließfach.

Und auch wenn es bei der Umsetzung unter Zeitdruck manchmal etwas hakte, der Erfahrungsgewinn der letzten Monate ist wertvoll und lässt uns mit Nachdruck weiter vorangehen. Sicherheits- und Datenschutzanforderungen stellen uns dabei ebenso vor Herausforderungen wie die Suche nach einfach zu bedienenden Lösungen. Zunehmend deutlich wird auch der Bedarf an einem neuen Serverraum, mit ausreichend Platz, ausfallsicherer Technik und energieeffizienter Klimatisierung. Für mehr Service und Qualität muss letztlich auch unsere Infrastruktur mitwachsen. Sehr gern nehmen wir aber auch Ihre Ideen und Anregungen entgegen – denn Bürgernähe lässt sich dann zielführend organisieren, wenn wir Ihre individuellen Bedürfnisse und Tagesabläufe besser verstehen.

Ihr Bürgermeister

Marco Ralle



● In der Kreisstraße Petershagener Chaus-see/Eggersdorfer Straße war im August die Fahrbahn erneuert worden. Nun zieht die Baustelle Richtung Petershagen. Dort müssen die Abläufe erneuert werden. Foto: K. Brandau



● Asphalt für die Wiesenstraße: Mitte August wurde in der Wiesenstraße im Ortsteil Petershagen die letzte Schicht Asphalt aufgebracht. Nun ist die Straße fertig und die Sandpiste passé. Foto: K. Brandau

Straßenbau aktuell

Halbseitige Sperrung der Eggersdorfer Straße in Petershagen seit 23. August

Ab 11. Oktober unter Vollsperrung

Der Landkreis Märkisch Oderland plant in der Zeit vom 23. August bis zum 22. Oktober die vorhandenen desolaten Regenabläufe im Fahrbahnrandbereich der Eggersdorfer Straße vom Abzweig Lindenstraße bis zum Bahnübergang durch neue Abläufe zu ersetzen. Innerhalb der angegebenen Gesamtbauzeit erfolgt der Einbau der neuen Abläufe im Bereich zwischen der Lindenstraße bis zur Rathausstraße. Die Arbeiten erfolgen jeweils über den gesamten Abschnitt auf der Nord- und dann auf der Südseite unter halbseitiger Sperrung.

Auf der jeweils nicht gesperrten Fahrbahn wird eine Einbahnstraße in Richtung Lindenstraße eingerichtet.

Die Umleitung für den Gegenverkehr erfolgt über die Lindenstraße / Dorfstraße, die Wilhelm-Pieck-Straße und die Rathausstraße.

Die Arbeiten an den Abläufen zwischen Rathausstraße und dem Bahnübergang sind dann jedoch nur unter Vollsperrung möglich und sollen daher in den Herbstferien vom 11. Oktober bis 22. Oktober ausgeführt werden. Die Umleitungsstrecke wird für diesen Zeitraum über die Rathausstraße, Wilhelm-Pieck-Straße und Gravenhainstraße bzw. umgekehrt eingerichtet.

Mit der Baumaßnahme wurde die Kessler GmbH aus Frankfurt (Oder) beauftragt.

Die Informationen über die baubedingten Änderungen von Bushaltestellen und Fahrzeiten erfolgt direkt durch die zuständige Busgesellschaft (www.mo-bus.de). Der Landkreis Märkisch-Oderland bittet um Ihr Verständnis für die mit dem Bauvorhaben verbundenen Verkehrseinschränkungen.

Pressestelle Landkreis MOL

Straßenlaub wird von Gemeinde im Herbst entsorgt

Straßenlaub wird von Gemeinde im Herbst entsorgt
Bitte füllen Sie das Straßenlaub in handelsübliche 120 l-Plastiksäcke und stellen diese am Tag der Abholung zu 6 Uhr vor das Grundstück. Loses, nur zusammengehartetes Laub kann nicht entsorgt werden! Astwerk, Heckenschnittmaterial, Eicheln, Kastanien usw. gehören nicht in die Laubsäcke!

Ab der 40. Kalenderwoche entsorgt die Firma Thorsten Rahlf GmbH (Telefon 033394/59852) nach Tourenplan die Straßenlaubsäcke. Der gültige Tourenplan steht auch auf der Internetseite (www.doppeldorf.de).

Nutzen Sie die Kompostieranlagen der Region für Ihre Gartenabfälle oder das Angebot des Landkreises (www.märkisch-oderland.de/Abfallentsorgung/Entsorgungssystem/Grünabfallsammlung).

Abschließend gilt der Dank allen fleißigen Anwohnern, die das Straßenlaub vor ihrem Grundstück zusammenharken und damit nicht nur Sicherheit gewährleisten, sondern auch persönlich einen Beitrag für ein sauberes Gemeindebild leisten.

Termine der Touren 2021:

04.-07.10.	Eggersdorf	15.-18.11.	Petershagen
11.-14.10.	Petershagen	22.-25.11.	Petershagen
18.-21.10.	Petershagen	29.11.-02.12.	Eggersdorf
25.-28.10.	Petershagen	06.-09.12.	Petershagen
01.-04.11.	Eggersdorf	13.-14.12.	Eggersdorf
08.-11.11.	Petershagen	15.-16.12.	Petershagen

Neues vom Dorfsaal

Sanierungsprojekt Dorfsaal Petershagen

Für die geplanten Baumaßnahmen ist es erforderlich zwei vorhandene Kabelverteilerschränke am Gehweg Dorfstraße umzusetzen. Anfang September 2021 soll nun diese Maßnahme nach Abstimmung mit den Medienträgern und dem Archäologen vorgenommen werden.

Es laufen die Vorbereitungen, um das Bauwerk trocken zu legen, einen barrierefreien Zugang zu schaffen sowie notwendige Erschließungsmaßnahmen für Trink-, Schmutz- und Restwasser.

–kat



● Filialleiterin Berit Blenn (links) und Inhaberin Juliane Friese freuen sich über erste Kunden Foto: L. Jendreizik

Apotheke am Markt wieder geöffnet

neues Ambiente, neue Angebote

Alle Anwohner im Zentrum und insbesondere im Herzen von Eggersdorf atmen auf. Endlich ist „ihre“ Apotheke am Markt, nach sieben Monaten Schließzeit, wieder offen.

„Wir brauchten schon etwas Zeit, um alles wieder auf den technischen Standard zu bringen“, erzählt Neu-Inhaberin Juliane Friese, die mit der Apotheke am Markt ihre zweite Apotheke eröffnete. Nach Umbau und Eröffnungsrevision durch das Landesamt für Arbeits-, Verbraucherschutz und Gesundheit sei sie nun sehr glücklich, endlich die „Tore“ ihrer Apotheke öffnen zu können. Nicht nur das Ambiente der wiedereröffneten Apotheke ist ein anderes, auch das Angebot und der Service sind es. „Wir sind eine Natürlich-Apotheke, setzen auf sanfte Helfer der Natur. Unsere Themen sind Gesundheitsvorsorge und gesunde Ernährung, über die wir mit unserem top-kompetenten Team informieren“, so Juliane Friese, die selbst auch noch Mikronährstoff- und Fachberaterin für Darmgesundheit ist. Man wolle eben nicht nur Kranken helfen, sondern auch Prävention betreiben, richte sein Augenmerk insbesondere auch auf junge Familien. Eine Sechs-Tage-Woche mit Öffnungszeiten bis 19 und samstags bis 14 Uhr, sowie ein kostenloser Medikamenten-Botendienst nach Hause sind selbstverständliche Serviceleistungen des Apotheken-Teams. Selbstverständlich war auch, dass die Burattino-Kinder zum Neustart vorbeischaute und ein Begrüßungsständchen mitbrachten, und Bürgermeister Marco Rutter gratulierte. Über diese Willkommensgesten freue man sich ebenso, wie auf die Petershagener/Eggersdorfer.

Lars Jendreizik

Neues vom Kinderbauernhof



● Margret Huth präsentiert Kuchen im Glas, den Besucher des Kinderbauernhofes im Hofladen erwerben können. Im Regal weitere Angebote aus dem Café. Geöffnet: Di, Do und So von 10.30 -14.30 Uhr. Fotos: K. Brandau



Autohaus
Zander OHG

OPEL-Vertragspartner und
Werkstattservice für alle PKW

- TÜV und AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- **PKW-Hol- und -Bringdienst**
- **Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr**

Autohaus W. Zander OHG
Brunnerstraße 30
15370 Petershagen
Telefon (03 34 39) 8 69-0
Telefax (03 34 39) 8 69-30



BRAUNS
PFLEGEDIENST GMBH

Wir suchen DICH!

Pflegefachkraft

Wir suchen ab sofort in
Teil- Vollzeit
Überdurchschnittliche Bezahlung

Deine Bewerbung
sendest du bitte per Mail an:
info@brauns-pflegedienst.de
oder per Post an:

BRAUNS Pflegedienst GmbH
z.Hd. Herr Braun
Am Försterweg 93
15344 Strausberg

oder du wendest dich per Telefon an uns:
03341-4689377
Wir freuen uns auf dich!





Angerscheunenprogramm für September

Wir sind wieder da!! Nach unendlich scheinender Coronapause machen wir weiter und freuen uns auf sie!!

Am 25.09.2021 um 18 Uhr geht es mit ... ja, was ist sie denn nun? Eine Pianistin, Sängerin, Chansonette oder doch lieber eine Kabarettistin, Komödiantin und auch noch Bewegungstalent?

Caroline Bungeroth ist ein Naturereignis!

Sie ist eine hervorragende Musikerin mit großem komödiantischen Talent.

„Bittersüße Beichte“ heißt ihr Programm. Komisch, lustig, unverschämt, unverfroren und hintergründig bringt sie es am Klavier mit Ohrwürmern aus den verschiedensten Musikgenres zu einem köstlichen Mix, der beste Laune verbreitet und ein abwechslungsreiches Bild vom fabelhaften Leben in einer Großstadt und dessen Lebensgefühl vermittelt. Als Berlinerin, die Gesang an der Uni der Künste studierte, weiß sie wovon sie musiziert, singt und unterhält.

Durch die Coronakrise haben sich viele Menschen sehr einsam gefühlt. Das können sie jetzt ein bisschen ändern, indem sie an jedem 2. Donnerstag in Monat (am 09.09.21) ab 14 Uhr zum Spielenachmittag mit Inge Weigert kommen. Es kostet nichts, nur etwas Überwindung, den Schritt zu tun. Aber auch am Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr haben wir geöffnet. Dann können sie bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein bisschen quatschen.

Fremdenhass hat auch leider in der Vergangenheit vor Fredersdorf nicht halt gemacht.

Am 31.1.1997 kam es am Bahnhof Fredersdorf zu einem Streit zwischen einer Gruppe von Männern und einem vietnamesischen Zigarettenverkäufer. Phan Van Toan wurde angegriffen und hatte keine Chance. Er wurde schwer verletzt an dessen Folgen er am 30.04.1997 verstarb.

Eine Gedenkinitiative will am 27.09.21 um 18 Uhr an Phan Van Toan erinnern. Dazu laden die Moderatorin Angelika Nguyen studierte Filmwissenschaftlerin, Prof. Christoph Kopke von der HWR Berlin, der sich mit rassistischen Todesfällen in Brandenburg beschäftigt und Ravindra Gujjula ehemaliger Bürgermeister von Altlandsberg und ehemaliger Abgeordneter im Landtag Brandenburg sowie Mitglieder der Gedenkinitiative ein.

Auch unser beliebtes Angerscheunenfrühstück wollen wir wieder ins Leben rufen. Immer am letzten Dienstag des Monats (am 28.09.21 ab 10 Uhr) wird diesmal Frau Aehlig - sie ist Sozialarbeiterin der Gemeinde - über Patientenverfügung, Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht sprechen. Dazu werden gern Fragen von Frau Aehlig beantwortet. Und wie gewohnt gibt es ein leckeres Frühstück.

Alle Treffen und Veranstaltungen werden nach den derzeit gültigen offiziellen Coronaregeln durchgeführt. D.h. der Nachweis von Impfung, Genesung oder gültigem Test muß vorhanden sein. In geschlossenen Räumen besteht Maskenpflicht.

Wir bitten um telefonische Anmeldung auf den AB unter der Telefonnummer: 033439 127686 oder mit einer Mail: angerscheune@online.de.

Angerscheune feierte 15-jähriges Bestehen

Wir haben am 11.09.21 gefeiert und hatten allen Grund dazu. 15 Jahre besteht dieses Jahr der „Verein Angerscheune e.V.“. Seit 15 Jahren sind wir am Ball mit den verschiedensten Aktivitäten.

Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Aber ein paar Highlights aus unserer Arbeit sind erwähnenswert: Monatlich stattfindende Abendveranstaltungen der verschiedensten Genres, monatlich stattfindendes Frühstück mit unterschiedlichsten Akteuren zu interessanten Themen, Lesungen, Kinovorführungen, Kasperletheater, jährliches Adventssingen mit Stollenanschnitt, regelmäßige sonntäglicher Kaffeepausen immer mit selbstgebackenem Kuchen, Spielenachmittage, unterschiedlichste Kurse z. B.: Weight Watchers, Muttitreffen mit Babys, Kurs zum Englischunterricht, Qigongkurs, Computerkurse (gab es in der Vergangenheit). Auch Vereine nutzten unsere Räumlichkeiten für ihre Arbeit. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Vermietungen für private Feiern aller Art. 200 Trauungen (Stand: August 2021) wurden in feierlicher Form in der Angerscheune vollzogen. Eine perfekte Ausrüstung in Küche und vorhandene Unterhaltungstechnik machen eine Feier bzw. Veranstaltung problemlos.

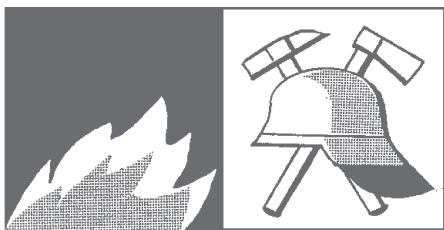
Da kommt einiges zusammen, was vom Vorstand und einigen engagierten Mitgliedern ehrenamtlich und unbezahlt seit 15 Jahren gestemmt wird. An dieser Stelle danken wir auch denjenigen, die unseren Verein mit Ihren Spenden und Arbeitsleistungen unterstützten.

Die Gelegenheit sollte auch genutzt werden, um an die Gründerin Kristina Schulz zu erinnern. Sie hatte damals nicht nur die Idee, eine soziokulturelle Begegnungsstelle für alle Bürger zu errichten, sondern auch die Initiative für die umfangreichen Baumaßnahmen der ehemaligen Ruine plus Anbau mit viel Engagement ergriffen. Es gab damals viele Zweifler, die es nicht für möglich hielten, dass das Projekt von Erfolg gekrönt werden wird. Aber seit 15 Jahren sind wir aktiv und die Mitglieder haben einige Jahre davon in Eigeninitiative ihre Freizeit mit Bauarbeiten (die auch den gesamten Innenhof umfassten, einschließlich vor dem Gemeindehaus) verbracht. Vielen Menschen haben wir in den vergangenen Jahren schöne, abwechslungsreiche und interessante Stunden ermöglicht. Darauf sind wir stolz und hoffen auch für die Zukunft auf eine erfolgreiche Arbeit, gerne auch mit neuen aktiven Mitgliedern.

Claudia Nöske



● Caroline Bungeroth ist am 25.09. in der Angerscheune.
Foto: Verein



NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN

Der Einsatz von Rauchmeldern ist sinnvoll und kann Schlimmes verhindern. Melder sind in allen Wohn-, Aufenthalts- und Schlafbereichen sowie in Fluren, die im Brandfall als Fluchtwege dienen, zu montieren. Für den Einsatz in Küchen empfiehlt sich der Einsatz spezieller Melder mit alternativem oder ergänzendem Wärmesensor. Gerade in den Nachtstunden oder wenn der Brand in den Nebenräumen eines Gebäudes ausbricht, ist eine frühe Erkennung sowohl für die Reduzierung des Schadens als auch den Erhalt von Leben und Gesundheit maßgeblich entscheidend - schützen Sie sich und Ihr Eigentum!



Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

OT Petershagen

- Ast auf Fahrbahn in der Eggersdorf Chaussee am 13.07.
- Absicherung Rettungshubschrauberlandung in der Körperstraße am 20.07.
- Person in Fahrstuhl eingeschlossen in der Clara-Zetkin-Straße am 20.07.
- Schadstoffgeruch im Keller in der Gürtelstraße am 23.07.
- Baum auf Straße auf der L303 am 31.07.
- Baum droht auf Straße zu stürzen am 11.08.

OT Eggersdorf:

- Baum droht auf Gehweg zu stürzen in der Karl-Liebnecht-Straße am 21.07.
- Türnotöffnung in der Platanenallee am 22.07.
- Türnotöffnung in der Haselaustraße am 29.07.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden im Postbruchweg am 05.08.

Überörtlich

- Gefahrguteinsatz in Neuhardenberg am 18.07.
- Öl auf Gewässer in Strausberg 23.07.
- Verkehrsunfall eines LKWs auf der B 168 am 06.08.
- Vermuteter Wohnungsbrand in Strausberg 15.08.

Die Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf wurde im laufenden Jahr zu 89 Einsätzen alarmiert.

Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr



DIE POLIZEI INFORMIERT

Betrüger am Telefon

Gleich mehrfach wurden der Polizei im Verlauf des 28.07.2021 Betrugsversuche per Telefon zur Anzeige gebracht. In jedem Fall gaben sich die Anrufer als Polizeibeamte aus und wollten ihren Gesprächspartnern einreden, dass nahe Angehörige einen Verkehrsunfall verursacht hätten. Nun könne nur eine Kautionszahlung diejenigen vor dem Gefängnis bewahren. Die Angerufenen erkannten jedoch alle die wahren Hintergründe der Telefonate und beendeten umgehend das jeweilige Gespräch. So wird es gemacht!

Diebe im Einfamilienhaus

Am Sonntagnachmittag, 08.08., bemerkte ein Anwohner der Eggersdorfer Straße zwei unbekannte Personen auf dem Nachbargrundstück und informierte die Polizei. Noch bevor die Polizei eintraf, waren die Täter in Richtung S-Bahnhof Petershagen-Nord geflüchtet. Ein Fenster war aufgehebelt und die Unbekannten hatten die Wohnräume durchsucht. Nach ersten Erkenntnissen fehlte Schmuck im Wert von mehreren Tausend Euro. (Tipps zum Einbruchschutz finden Sie im Dodo10/2019, S. 12 unter www.doppeldorf.de/ortsporträt/ortsblatt)

Portemonnaie gestohlen

Am Markt in Eggersdorf wurde eine Rentnerin am Nachmittag des 10.08. von einem fremden Mann angesprochen. Er bat sie Geld zu wechseln, was sie auch tat. Erst später bemerkte die 80-Jährige, dass ihr Portemonnaie mit Ausweisen und Bargeld nicht mehr in ihrer Handtasche lag.

- Die Revierpolizisten *Polizeihauptkommissar Thorsten Kühnel (li.)* und *Polizeioberkommissarin Stefanie Gotzner* sind in den Ferien in den Hortspielen (hier in Eggersdorf an der Grundschule) zu Gast gewesen und haben aufgeklärt über wichtige Regeln im Straßenverkehr. Foto: Polizei

BESTATTUNGSHAUS LAMPRECHT

Trauer braucht Vertrauen.
 Wenn der Tod das Leben berührt, prägen Schmerz und Trauer die Tage. Einfühlsam und mit Fachkompetenz stehen wir Ihnen jederzeit zur Seite.

Große Straße 60 • 15344 Strausberg • E-Mail: info@bestattungshaus-lamprecht.de

TAG UND NACHT ☎ 03341 – 3 90 19 99



Neues aus der Bibliothek

Seit 29.07.2021 kann das neue Medienrückgabesystem der Bibliothek Petershagen genutzt werden.

Am 28.07. wurde es durch eine Firma montiert. Das Fundament hat der Bauhof gefertigt. Die Rückgabebox ist außerhalb der Öffnungszeiten, gern auch Sonntags, nutzbar. DVDs und CDs haben dabei ein eigenes Rückgabefach. Für Bücher ist ein größeres Fach vorgesehen. Hier ist darauf zu achten, dass diese mit den Buchrücken nach hinten eingelegt werden, damit die Medien nicht einfach weich auf einer Wippe landen und nicht kaputt gehen. So kann nichts kaputt gehen. -kat-



• Wir konnten gleich den ersten Tester fürs Foto festhalten: Joachim Prey freut sich über den Service. Foto: Gemeinde

Sozialberatung für Senioren im Doppeldorf

Die Pandemie hat durch den Wegfall von Veranstaltungen und die Reduzierung sozialer Kontakte zur Isolation und Vereinsamung insbesondere unserer Senioren geführt.

Langsam kehren wir in die Normalität zurück, die sich dennoch von den Möglichkeiten vor Corona unterscheidet.

Gemeinsam mit dem Seniorenbeirat unserer Gemeinde bietet die Sozialberatung den Senioren der Gemeinde Unterstützung in ihren persönlichen und sozialen Anliegen an. Die Beratung umfasst u.a. Themen wie Pflegebedürftigkeit, Schwerbehinderung, Sozialleistungen (Grundsicherung) oder Freizeitangebote für Senioren. Gerne sind wir für Sie da:

- Seniorenbeirat Petershagen, Frau Kreuter, seniorenbeirat@petershagen-eggendorf.de
 - Sozialberatung, Frau Aehlig, sozialberatung@petershagen-eggendorf.de, 033439/79361;
- Sprechstunden: dienstags 9-12/14-17 Uhr (Petershagen), donnerstags 9-12 Uhr (Eggersdorf) B. Aehlig

Lesung mit Ernst Rudi Schnabel

Am 1.10.21 wird es um 18.00 Uhr eine Lesung geben: Ernst Rudi Schnabel wird in der Angerscheune, Dorfplatz 1, in Petershagen zum Thema „Weltreise im Coronaschatten“ lesen. Es sollte eine 117-tägige Weltreise werden, als sich Familie Schnabel mit weiteren 2.200 Passagieren am 05. Januar 2020 in Genua auf dem Kreuzfahrtschiff MSC Magnifica einschiffte. Dann kam Corona und aus der Weltreise wurde eine Odysee... *Viel Freude bei der Lesung wünscht Ihr Bibliotheks-Team Petershagen/Eggersdorf*



• Ernst Rudi Schnabel

Foto: L. Jendreizik

Einladung zur Buchlesung anlässlich der Seniorenwoche

Die Bibliothek der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf veranstaltet am Mittwoch, dem 6. Oktober 2021 um 10.00 Uhr eine Lesung in der Bibliothek Eggersdorf, zu der alle interessierten Senioren eingeladen sind. Wir würden uns freuen, wenn reges Interesse geweckt ist. Seien Sie neugierig auf die Bibliothek und erleben Sie eine Literaturveranstaltung in froher Runde.

Coronabedingt ist nur eine begrenzte Zahl an Besuchern möglich, daher bitten wir um vorherige Anmeldung.

Telefonisch: 03341 4149-314 oder 03341 4149-316
per Mail: bibliothek.eggendorf@petershagen.eggendorf.de oder bibliothek.petershagen@petershagen.eggendorf.de

Seniorenwoche 2021

In diesem Jahr wird es noch eine Brandenburger Seniorenwoche geben. Anders als gewohnt, wird sie nicht im Sommer, sondern Anfang Oktober stattfinden. Der Seniorenbeirat der Gemeinde hat dafür auch Veranstaltungen organisiert.

So kann am 06.10 um 10 Uhr im Rahmen der Seniorenwoche auf der Kegelbahn Eggersdorf, Am Markt 19, gekegelt werden. Am 06.10. um 10 Uhr lädt die Bibliothek zu einer Lesung ein in die Bibliothek Eggersdorf (Anmeldung unter: 03341/4149-316). Am 09.10. von 11 bis 15 Uhr öffnet das Hofcafé auf dem Kinderbauernhof, Dorfstr. 33 in Petershagen -kat-

AfD

Das Normal ist mehr Netto vom Brutto!
Für eine Familie mit Kindern reicht ein normales Einkommen kaum noch zum Leben.
Die eigene Wohnung oder das Eigenheim bleiben meist ein unerfüllbarer Traum.
Denn mehr als die Hälfte des Jahres und damit des Berufslebens arbeiten wir nur fürs Finanzamt.
Der normale Steuerzahler kann deshalb kein Vermögen mehr ansparen oder Eigentum schaffen.
Wir sagen: Schluss damit – der Staat muss dem Bürger wieder Luft zum Atmen lassen!
Wie wir das realisieren wollen, erfahren Sie in unserem Wahlprogramm/Quelle:
https://www.afd.de/wp-content/uploads/sites/111/2021/06/Kurzwahlprogramm_DINlang_Webversion.pdf

CDU

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26.09.2021 findet die Bundestagswahl statt. Für die CDU tritt in unserem Wahlkreis mit viel Elan und frischem Wind Dr. Sabine Buder an. Wir freuen uns sehr, dass sie sich der Herausforderung in diesen besonderen Zeiten stellt und hat unsere volle Rückendeckung.
Sicherlich haben Sie schon ihre Wahlplakate gesehen. Wer Sabine kennt, der weiß, dass „Zuhören. Verstehen. Kümern.“ ein ernst gemeintes Versprechen ist. Sie bringt als Tierärztin, Unternehmerin und Mutter die Qualitäten mit, die es braucht, um aktuelle Probleme mit Kraft und Kompetenz anzugehen.
Als Mutter sieht sie die aktuellen Probleme von Kindern und ihren Familien und versteht auch, wie man die Lösung dazu angehen kann. In ihrem Beruf als Tierärztin ist sie nicht nur für die tierischen Patienten da, sondern auch mit reichlich Empathie für ihre Besitzer. Aus ihrem beruflichen Kontext weiß sie, wie wichtig Tierwohl und umfassende Verbraucherinformationen sind. Den dringenden Handlungsbedarf hierzu wird sie vorantreiben.
Auf einer gemeinsamen Veranstaltung mit Friedrich Merz am 20.08.2021 diskutierte Dr. Sabine Buder auch eingehend, wie überfällig die Entbürokratisierung verschiedenster Abläufe in Politik, Wirtschaft und Verwaltung sind. Sie selbst erlebte die Hürden als Unternehmerin in der Gründungsphase und ähnliche Erfahrungen werden ihr und uns auch in zahlreichen Gesprächen mit Bürgern und Unternehmern geschildert.
Sie möchten mehr über Dr. Sabine Buder erfahren? Dann schauen Sie gerne hier: www.sabine-buder.de.
Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei der anstehenden Bundestagswahl! Bitte bleiben Sie gesund! *Anja Frohloff*

SPD

Radwege und Schulstart

Die Schulen haben wieder ihre Pforten geöffnet. Das letzte Schuljahr wurde leider durch die Pandemie nur sehr eingeschränkt mit Präsenzunterricht durchgeführt. Es bleibt zu hoffen, dass die Zahlen der Inzidenz in diesem Schuljahr so weit unten liegen, dass Präsenzunterricht für alle Klassen in gewohnter Form durchgeführt werden kann. Die Grundschulen, welche in Verantwortung der Kommune liegen, werden sicherlich gerade durch die Gemeindeverwaltung

mit Hygienekonzepten und eventuellen Luftreinigern auf die neue Kälteperiode vorbereitet.

Wenn man die Schulen mal weiter denkt, so muss man feststellen, dass erfreulicherweise viele Schüler mit dem Rad zur Schule fahren. Für Grundschüler sind die Wege im Doppeldorf zumeist schon gut ausgebaut. Sicherlich es gibt Lücken, welche aber im Plan der Abarbeitung sind und demnächst die Situation verbessern werden.

Bei den Schülern die weiterführenden Schulen besuchen, ist die Radwegesituation nicht ganz so rosig. Gewiß fahren viele Schüler mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, jedoch ist dies nicht immer gegeben. Sei es der Fahrplan passt nicht zum jeweiligen Stundenplan oder ist der Schulort dichter am Wohnort als die öffentlichen Verkehrsmittel.

Auch muss man konstatieren, dass die Radwege, welche den Ort verlassen, entweder nicht vorhanden sind oder in einem jämmerlichen Zustand sind. Der Landkreis erarbeitet gerade ein Konzept dazu, ist jedoch nicht für jeden Radweg zuständig. Die SPD-Fraktion hat dazu einen Antrag mit Prioritäten für Radwege eingebracht um den Bürgermeister zu bitten, dies in die Stellungnahme an den Landkreis zu formulieren.

Um die Radwege für die überörtlichen Schulwege zu verbessern, sind jedoch auch Maßnahmen im Ort notwendig. Diese wird die SPD-Fraktion in die Haushaltsplanung für den Haushalt 2022 einbringen. Es wäre schön, wenn ein komplettes Radwegenetz gleich zur Verfügung stehen würde, dass jedoch würde die Finanzmittel unserer Gemeinde deutlich übersteigen. Eine schrittweise Erweiterung ausgehend von den Schulradwegen ist aus unserer Sicht zielführender, da gerade die Kinder auf dem Weg zur Schule am meisten auf sichere Radwege angewiesen sind und Schulen zentrale Orte sind, die auch allen Bürgern direkt von Nutzen sind.

Bleiben Sie gesund!

Ronny Kelm SPD-Fraktion

LINKE

Plakatier – Unsinn, Nicht mit uns!

Das vom Gesetzgeber eingeräumte Recht zur Wahlwerbung mit Plakaten wird auch in unserem Ort von vielen Parteien und Wählervereinigungen maximal „genutzt“. Viel hilft viel? Wir LINKE in Petershagen/Eggersdorf glauben das schon lange nicht mehr. Diese meist schlecht gestalteten Aushänge an Laternen zeigen Menschen, die in Wirklichkeit vielleicht viel sympathischer sind. Auch der Aufwand für die Herstellung, Anbringung und Entsorgung von Plakaten (oft auf Kunststoffträgern) ist heutzutage nicht mehr vertretbar. Da lesen sich Ökologie und Klimaschutz wie Heuchelei. Plakatwerbung im Zeitalter von Internet und sozialen Medien hat sich längst als wenig effektiv herausgestellt. Wegen Verstoßes gegen die Plakatierordnung müsste ein großer eil, wegen Sichtbehinderung oder Gefährdung anderer wieder, entfernt werden. Leider ist der Antrag der LINKEN in der Gemeindevertretung vom Januar 2019, die Plakatierung auf ein vernünftiges Maß selbst zu beschränken, abgelehnt worden. Wir praktizieren das trotzdem: Plakate von uns sehen Sie in unserer Gemeinde nur an 8 Standorten. Mit dem gesparten und dazu gesammelten Geld haben wir für die Flutopfer 215,50 Euro gespendet. Informationen zu unseren Kandidaten erhalten Sie an unseren Infoständen und auf unserer Website.

www.dielinke-petershagen-eggersdorf.de

Wilfried Hertel - Vorsitzender der Basisorganisation -

FWPE

Das „100 % frei von Kungelei“

Auf meiner Reise durch Norddeutschland fiel mir ein Wahlplakat mit dieser eindeutigen Aussage auf. Besser könne man auch die politische und moralische Einstellung unserer Vereinigung (FWPE) für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde nicht formulieren. Lobbyisten haben bei uns keine Chance. Wir brauchen auch für irgendeine Partei oder überregionale Vereinigung keinen Wahlkampf machen, der leider teilweise das Verhalten einiger Mitglieder in die Gremien der Gemeindevertretung bestimmt.

Die Mandatsträger der FWPE üben ihr Amt nach der freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung im Rahmen des geltenden Rechts aus und sind an Aufträge nicht gebunden (§ 30 Abs1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg).

Auch wenn manchmal unsere Entscheidungen subjektiv nicht nachvollziehbar sind, dann haben wir uns jedoch immer von dem Gemeinwohl leiten lassen und nicht vom Willen dieser oder jener Interessenten. Vielfach hilft die Antwort auf die Frage: „Wem nutzt was?“ Finden Sie für sich keine Antwort, dann fragen Sie uns!

Günter Seyda

FDP

Die Coronakrise hat gezeigt: Wie es ist, darf es nicht bleiben. Eine Pandemie bekämpft man nicht mit Faxgeräten und Bleistiften. Ein zukunftsfähiges Deutschland braucht einen modernen Staat, Bildung muss neu gedacht werden. Deutschland muss umfassend modernisiert werden. Dafür treten wir Freie Demokraten an. Unsere Mitbewerber stehen für ein „Weiter so“ oder einen Linksruck. Wir stehen für Freiheit, Modernisierung und Nachhaltigkeit durch Innovation. Legen wir los. Nie gab es mehr zu tun.

Ich möchte für Sie u.a. dafür sorgen, dass:

- Freiheit, Selbstbestimmung und Grundrechte auch und gerade in Krisenzeiten als Wertemaßstab weitergelten.
- Bildung als der entscheidenden Schlüsselressource für eine selbstbestimmte Zukunft, für Chancen und sozialen Aufstieg mit einer Bildungsoffensive der lange überfällige Stellenwert zukommt.
- die Verkehrswende keine Sackgasse wird, die die deutsche Wirtschaft ruiniert. Weder einseitiger Fokus auf E-Mobilität noch ideologisch motivierte Verbote werden zu einer wirtschaftlich und ökologisch sinnvollen Verkehrswende führen, die am Ende erfolgreich und bezahlbar ist.

Ich bin Mirko Dachroth, 46 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder und wohne in Hoppegarten. Ich bin seit 26 Jahren Berufsoffizier, seit vielen Jahren Gemeindevertreter und in verschiedenen Ehrenämtern tätig - und Ihr Kandidat der Freien Demokraten im Wahlkreis 59.

Bündnis 90/ Die Grünen

Klimaschutz-Sofortprogramm?

Sie haben die Wahl!

Wenn Sie bis hierhin gelesen haben, schon einmal vielen Dank! Denn bereits die Überschrift wird nicht jeden motivieren. Der menschengemachte Klimawandel findet längst statt und lässt sich auch nicht mehr zurückdrehen. Aber: wir müssen ihn bremsen und dadurch den kommenden Generationen wenigstens den Hauch einer Chance auf eine lebenswerte Welt eröffnen. Die Maßnahmen? Fangen schon im Kleinen an.

Unserer Gemeinde steht vor der Herausforderung, dass jetzt Entscheidungen getroffen werden müssen, damit in Zukunft unser Klima geschützt werden kann. Hierbei sollen die von verschiedenen Vertretern im DoDo entwickelten Klimaschutz-Leitlinien Orientierung bieten. Doch Leitlinien sind nur hohle Phrasen, wenn man sie nicht mit Leben füllt. Unsere Verwaltung hat ein Bündel von Maßnahmen vorgestellt. Ein bunter Blumenstrauß aus Bereichen wie z.B. Energieeffizienz, Mobilität oder Gewässerschutz. Doch muss man diese Maßnahmen bündeln und an ein langfristiges Ziel verknüpfen, damit aus dem Kleinen etwas Großes werden kann. Viel Arbeit, die Zeit kostet und Personalressourcen bindet! Eine Lösung: Die Einrichtung eines sog. „Klimamanagers*In“. Diese Stelle wird vom Bund auf Jahre hinaus großzügig finanziell gefördert. Und kann, wenn man das Aufgabenprofil entsprechend schärft, unsere Verwaltung unterstützen und ihr helfen, verschiedene Aktivitäten zu koordinieren. Dies wird aktuell leider vom Bürgermeister abgelehnt. Eine vertane Chance? Wir alle haben mit der Stimmabgabe zur Bundestagswahl am 26.09. die Chance die Marschrichtung in Sachen Klimaschutz mitzubestimmen. Hier wird im Großen dann das festgelegt, woran man sich im Kleinen orientieren soll. B90/Die Grünen macht ein zukunftsorientiertes Angebot. Machen Sie sich bitte selbst ein Bild, denn: Sie haben die Wahl! S. Nicklas für OV B90/Die Grünen: www.grünes-doppeldorf.de

Hinweis gem. § 6 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf

Entsprechend der Regelungen des § 6 der Geschäftsordnung in der Fassung der 5. Änderung vom 23.10.2014 wird nachfolgende Anfrage an den Bürgermeister sowie deren Beantwortung veröffentlicht:

- **Anfrage von Günter Seyda vom 18.08.2021 über die Umsetzung des Beschlusses zur Beflagung.**
- **Anfrage der Fraktion PEBB/FDP/WIR vom 05.07.2021 zur Ankundigungen einer möglichen Mithaftung bezüglich des Projektes „Energieinsel Petershagen“.**

Der vollständige Inhalt der Anfrage sowie deren Beantwortungen sind unter www.petershagen-eggersdorf.de (Rubrik „Gemeindepolitik“ -> Bürgerinfosystem) einsehbar.

Petershagen/Eggersdorf, den 26.08.2021

Marco Rutter, Bürgermeister

Chessmen-Trio am Strandbad Bötze

50 gut gelaunte Besucher blühten mit

Es wird eine Zeit kommen, von der man rückblickend „vor Corona“ sprechen wird. Wo alles anders war, „normal“ eben.

Diese „Vor-Corona-Zeit“ gab es auch für das Chessmen-Trio. Dass auch an den Musikern Corona nicht spur- und folgenlos vorüberging, lässt sich daran erahnen, dass sich auf seiner Internetseite das Blues-Trio genau vor einem Jahr von seinen Fans und Wegbegleitern verabschiedete.

Nun jedoch sind sie wieder da, die drei Musiker um Bandleader Jan Schachmann, und gaben, wie sie selbst von der Bühne mitteilten, ihr erstes Konzert seit zwei Jahren wieder.

Dafür war die Location, das Strandbad Bötze, ein gut gewählter Ort, zumal das Wetter mitspielte und der Abend mild und warm war. Auch das durch Corona-Einschränkungen leidgeprüfte Publikum war dankbar und folgte begierig den Blues-, Soul- und Metalklängen, die die drei gestandenen Musiker produzierten.

Als Jan Schachmann, der schon so manchen Berliner Club rockte, die Zuhörer mit dem Reim, eingebettet in einen Song „Mit euch hier am Strand, steigt die beste Party im Land“ überraschte, gab es mehr als artigen Applaus.

Auf mitgebrachten Stühlen und Decken ließ es sich den Abend gut verbringen und den Profimusikern zuzuhören.

Wer Lust auf ein Gläschen Wein oder ein kühles Blondes hatte, konnte diese im wieder eröffneten Kiosk stillen.

„Wir sind froh über die Lockerung der Corona-Maßnahmen. Sogar ein Verzeir, wie er im Mai noch unvorstellbar war, ist jetzt möglich“, kommentierte Jeannine Strohschneider, Leiterin des Haus´ Bötze, die Situation.

Ob sich ihr Wunsch, in Zukunft drei Strandkonzerte im Jahr durchzuführen, erfüllen wird, bleibt bei erneut steigenden Corona-Infektionszahlen abzuwarten.

Ginge alles gut, könnte man das Chessmen-Trio dann vielleicht auch das dritte Mal in Eggersdorf erleben - aller guten Dinge sind doch drei.

Lars Jendreizik

• Das Chessmen-Trio zu Gast am Bötze: Jan Schachmann, Oli Becker und Georg Arminius (v.l.) Fotos: L. Jendreizik



Freilichtkino am Strandbad Bötze

Cineasten wählten Film selbst

20,2 Grad Celsius habe der Bötze, stand auf einer mit Kreide vom Tage beschriebenen Tafel am Eingang zum Strandbad. Der Freitagabend, an welchem das Roadmovie „25 km/h“ im Open-air-Format gezeigt wurde, war jedoch noch ein wenig kälter, aber mitgebrachte Decken sorgten bei den über 40 eingefleischten Kinofans für Wohlfühlatmosphäre.

Der 2018 erschienene Film hatte per Online-Abstimmung aus drei Filmen die Mehrheit erhalten und konnte dank der Leihgabe des Altlandsberger Schlosshofs auf einer extra erbauten, aufblasbaren und ebenfalls von dort stammenden Leinwand als Freiluft-Premiere am Strandbad gezeigt werden.

Frohe Kunde für alle Filmfans - laut Bürgermeister Marco Rutter auf der August-Gemeindevertreterversammlung sei 2022 eine Fortsetzung des Open-air-Formats geplant. Dank an den Kulturverein „K hoch 3“ und fürs Sponsoring an die Sparkasse Märkisch-Oderland.

Lars Jendreizik



• Licht aus, Film an! Gemeinsam Kinofilme sehen – Premiere am Strandbad Bötze

BESTATTUNGEN

D. Schulz

Tag- und
Nachtdienst


(03342)
36 910

- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen in alle Orte
- breites Angebot • preiswert

Tel.: (033439) 8 19 81



15370 Petershagen • Eggersdorfer Str. 42 a

WIR STARTEN WIEDER DURCH !

Bürger Bildung Brandenburg e. V.

am 23. September 2021 um 19.00 Uhr

Unser ortsansässiger Verein **BürgerBildungBrandenburg** e.V. setzt nach der erzwungenen „Coronapause“ seine Arbeit mit einer interessanten Gesprächsrunde fort. Wir freuen uns, dazu den Vorstand Dirk Rieckers der Sparkasse Märkisch-Oderland begrüßen zu können.

Kommt das dicke Ende erst? Corona gebannt, Geld verbrannt? Was passiert mit unserem Geld? Inflation, Deflation?

Es besteht ja gute Hoffnung, „Corona“ so bändigen zu können, dass unser Leben im Wesentlichen wieder „normal“ funktioniert. Den geflügelten Satz, das in der Krise die Gelddruckmaschinen in noch nie gekanntem Maße angeworfen wurden ... hat sicher jeder schon gehört. Und wenn man liest, welche Geldbeträge für Hilfen und Investitionen von den Staaten – auch in Deutschland – zur Verfügung gestellt wurden und werden, stimmt dieser Satz.

Woher „kommt“ überhaupt Geld, wer bestimmt, wie viel gedruckt wird? Warum bekommen es (private) Banken, die wiederum dem Staat Kredite gewähren und die der Staat über viele Jahre aus Steuergeld - mit Zinsen - an die Bank zurück zahlt? Wenn der Staat (oder die EU) die Finanzhoheit hat, soll doch dieser Hoheitsträger auch dafür sorgen, dass dieses Geld - sehr viel mehr Geld als in „normalen Zeiten“ - an die Bedürftigen gelangt. Dann kann es keine Inflation geben. Welche Auswirkungen wird diese Milliardenchwemme haben? Hat es jetzt überhaupt noch Sinn Geld zu sparen und wo und wie?

Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Veranstaltung wegen strengerer „Coronaregeln“ im schlimmsten Fall kurzfristig abgesagt werden müsste, aber auch wegen eingeschränkter Besucherplatzkapazitäten müssen wir darauf bestehen, dass Sie sich anmelden, wenn Sie die Veranstaltung besuchen möchten; bitte ausschließlich per E-Mail an 15370krause@googlemail.com.

O. Borchardt, Mitglied des Vereins BBB e.V.

Es geht wieder weiter in unserem Verein Bürger helfen Bürgern e. V.

Unser Verein war durch die Politik stark gebremst, aber nun wollten wir wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug gestalten. Am 27.07. ging es mit dem Reisebus zum Wildpark Schorfheide. Auf dem Parkplatz teilten wir uns in zwei Gruppen. Die erste Gruppe wurde von einem Pferdewagen abgeholt und durch den Wildpark gefahren. Die zweite Gruppe ging in Richtung Wildpark am Kletterpark vorbei. Dort schauten wir uns in Ruhe um und stärkten uns am Kiosk. Der Park ist sehr groß, auch Oma und Opa + Enkelkinder haben viele Abwechslungen. Nachdem die erste Gruppe den Kiosk erreichte, erlebte die zweite Gruppe die Kutschrundfahrt mit der Möglichkeit das Wolfsgehege zu Fuß zu beobachten. Nachdem die zweite Gruppe am Treffpunkt ankam, gab es ein gemeinsames Mittagessen. Danach fuhren wir zur Bootsanlegestelle am Werbellinsee für eine 2 1/2-stündige Bootsrundfahrt inklusive Kaffeegedeck. Wir fanden den Tag sehr gut gelungen und bedanken uns bei den Planerinnen und Akteuren.

Auch im Verein geht das Leben weiter. Auch wenn wir bisher unsere monatlichen Treffen nicht durchführen konnten, haben wir doch der Vereinsamung durch eine wöchentliche Telefonkonferenz, die von einigen Mitgliedern angeregt und organisiert wurde, seit dem Frühjahr entgegengewirkt. Die Konferenzleiterin Frau Lehmann gab wertvolle, hilfreiche Anregungen.

Für unser Kernanliegen, unsere Hilfsangebote, suchen wir weitere Leistungserbringer, die Hilfsbedürftigen im Haus und auf dem Grundstück das Leben erleichtern. Diese erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung von 8 € pro Stunde. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite. Wer Interesse an unserem Verein und Aktivitäten hat, erreicht uns unter 033439/82724.

Günter Börner

Wir verkaufen Immobilien.

Mit Herz und Verstand.

Schnell und unkompliziert.

Zum bestmöglichen Preis.

Ausführliche Beratung bei Ihnen vor Ort.

Mit realistischer Wertermittlung.

Bisher mehr als 2.500 Immobilien verkauft.



TOP-Immobilien
...mehr als 30 Jahre Erfahrung®

Wir sind erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ zertifiziert nach DIN EN 15733

Wir kümmern uns um alles.



Büro Strausberg
03341-308 52 25

mail@Top-Immobilien.de
www.Top-Immobilien.de

Kinderhilfverein weiter aktiv

Sie spendierten den Mädchen und Jungen im Doppel-dorf zwei Wipptiere für die Spielplätze am Eggersdorfer Mühlenteich und an der Elbestraße. Sie sind für den Buddelplatz am kommunalen Spielplatz im Kinderbauernhof mit einer schönen Nestschaukel am Ball. Im Juli standen sie mit dem Wilkendorfer Holzbildhauer Wolfgang Stübner vor der Gemeinschaftsunterkunft Lüdersdorf und hatten beim Schnitzen Kinder aus Tschetschenien, Pakistan oder dem Irak im Blick.

Zum Fußballfest für Kinder auf dem Petershagener Waldsportplatz drehten sie an der Trommel Holzspieße für Zuckerwatte-Wolken. Sie füllten kleine Schultüten für die ältesten Petershagener Pfiffiküsse und ihre Lehrer und manchmal backen und verkaufen sie auch wieder Kuchen, wenn ein besonderer Tag ansteht.

Die Mitglieder des Kinderhilfvereins Peterhagen-Eggersdorf sind bei allen Einschränkungen auch in diesem Sommer nicht untätig gewesen. Wenn vereinzelt die Säge bei Familien mit Kindern klemmte, gab es auch mal Überbrückungshilfen und später frohe Mienen, wenn Dankesbriefe und -malereien eintrafen. Es wurde gewählt, gemeinsam auf dem Kalksee geschippert und jetzt sind bereits neue Ziele im Blick: konkrete Hilfe für eine Kita in Arloff (Münstereifel). *Gabriele Rataj*



• Einen ganzen Beutel voller Söckchen für krebserkrankte Kinder hat Christa Schuppan (l.) gestrickt.

• An der Zuckerwattetrommel standen Vereinsmitglieder beim Fußballfest für Kinder auf dem Waldsportplatz.



„Mitwirkung mit Wirkung!“ Ein Grundlagenseminar für Elternvertreter*innen und alle interessierten Eltern aller Schulstufen

Die Schulsozialarbeit der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf und das LISUM lädt die Mitglieder der Elternmitwirkungsgruppen und alle interessierten Eltern zu einem Grundlagenseminar zum Thema „Mitwirkung“ ein.

Schwerpunkte des Seminars ist die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Aufgaben und welche Rechte haben Elternvertreter in der Schule?
- Wie wird eine Elternversammlung geplant und durchgeführt?
- Welche Aufgaben haben die Eltern- und Schulkonferenzen?

Termin: 29.09.2021
Ort: Jugendclub Petershagen auf dem Gelände der Giebelseehalle
15370 Petershagen, Elbestr. 1
Zeit: 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Referent: Herr Weitke

Bitte melden Sie sich bis spätestens eine Woche vor der Veranstaltung an.

Mail: schulsozialarbeit@petershagen-eggersdorf.de
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Das Seminar ist kostenfrei!

Ich freue mich auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen!
J. Förtsch-Fabian (Schulsozialarbeiterin der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf)

• Zuckertüten für Schulanfänger Fotos: Kinderhilfverein



Bürger fragen – das Rathaus antwortet

Dürfen Erntemaschinen in der Nacht Lärm verursachen?

Die Fragestellung lässt sich mit einem Blick ins Gesetz, in diesem Falle das BbgLmSchG, §10 Absatz II, eindeutig beantworten:

Der Gesetzgeber hat als Ausnahmeregel vom Nachtruhegebot in §10 I u.a. den zeitlichen Rahmen für die Durchführung von Ernte- und Bestellarbeiten auf ab 05.00 Uhr (morgens) und bis 23.00 Uhr (abends) erweitert.

Zudem gibt es die Möglichkeit, Ausnahmen vom Nachtruheverbot gemäß § 10 III zu beantragen, beispielsweise für weitere planbare Arbeiten in der Landwirtschaft, aber nicht nur dort.

Ein weiterer potentieller „Stein des Anstoßes“ ist manchmal die Sonn- und Feiertagsarbeit. Falls also mal ein Ostersonntag in die Ernte-, Bestell- oder sonstige Bedarfszeit für „unaufschiebbare Arbeiten zur Befriedigung landwirtschaftlicher Bedürfnisse“ fällt, kann die örtliche Ordnungsbehörde auf Antrag Ausnahmen vom Verbot erteilen. Fazit:

In der Landwirtschaft darf (bei Durchführung von Ernte- und Bestellarbeiten) zwischen 05.00 und 23.00 Uhr gearbeitet werden, ohne dass eine spezielle Einzelfalllaubnis vorliegen müsste.

Mit Ausnahmegenehmigungen kann auch Arbeit im (bereits verminderten) Nachtruhezeitraum oder für Arbeiten außerhalb von Ernte- und Bestellperioden legal sein.

Ehrenfried Jäschke, Sachgebiet Ordnungsverwaltung



● Auch am späten Abend dürfen Mähdrescher auf den Feldern arbeiten. Die Arbeit ist getan: Auf dem Feld an der Landsberger Straße liegen die Strohballen bereit.

Fotos: Tomas Kittan/K. Brandau



Bürger fragen – das Rathaus antwortet

Wo werden alte Führerscheine umgetauscht?

Gestaffelt in Jahresscheiben müssen Führerscheine, die bis 1998 ausgestellt wurden, erneuert werden. So müssen beispielsweise Autofahrer der Geburtsjahrgänge 1953-58 bis zum 19. Januar 2022 ihren Führerschein tauschen, die Jahrgänge 1959-64 sind dann bis 19. Januar 2023 fällig. Die alten DDR-Führerscheine müssen erst bis zum 31.12.2032 umgetauscht werden.

Seit 2013 sind alle neuen Führerscheine nur noch 15 Jahre gültig und müssen dann erneuert werden.

Im Meldeamt der Gemeinde Petershagen/Eggersdorf werden keine Führerscheine ausgegeben. Zur Erneuerung Ihres Führerscheins wenden Sie sich bitte an das Straßenverkehrsamt des Landkreises: Am Biotop 12, 15344 Strausberg.

Die allgemeinen Sprechzeiten der Kreisverwaltung sind dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Für das Straßenverkehrsamt ist eine vorherige online Terminvereinbarung notwendig. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können telefonisch unter 03346/850-7171 einen Termin reservieren. Die Onlinedienste für die Terminreservierung der Kreisverwaltung finden Sie auf der Internetseite <https://www.maerkisch-oderland.de/de/onlinedienste.html#main>. –kat-

Umfrage „Wie schön ist Brandenburg?“

Zum Landschaftsbild in Brandenburg und Berlin



Im Rahmen der Fortschreibung des Landschaftsprogramms stellt das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz jetzt allen Brandenburgern die Frage: „Wie schön ist Brandenburg?“

Das Besondere: Das Ergebnis dieser Online-Umfrage dient nicht nur dem allgemeinen Erkenntnisgewinn, sondern es wird als „das Urteil des aufgeschlossenen Durchschnittsbetrachters“ Bestandteil der Bewertung. Dieses Urteil ist im Gegensatz zu den sonst üblichen Beteiligungen für die Planung bindend! Hergestellt wird eine Karte Brandenburgs im Maßstab 1:300.000. In ihr werden verschiedenen Teilgebieten des Landes Wertstufen zugewiesen. Die Teilnehmer der Umfrage sind bei dieser Planung diejenigen, die die Schönheit des Landschaftsbildes bewerten. Das ist eine ganz neue Möglichkeit der Mitgestaltung bei der Planung! Das Ergebnis wird auf den Seiten des Ministeriums veröffentlicht werden.

Um an der Umfrage teilzunehmen, muss man die Seite https://www.soscisurvey.de/Labi_BB/ aufrufen oder den QR-Code scannen. Die Umfrage selbst wird etwa 15 Min. in Anspruch nehmen. Und: Es gibt auch etwas zu gewinnen. Der 1. Preis ist eine exklusive Ranger-Tour für 1 bis 10 Personen, der zweite Preis ist ein Präsentkorb mit Brandenburgischen Produkten und als 3. Preise gibt es den DuMont Bildatlas 217 „Brandenburg Potsdam“ zu gewinnen. –kat-

Kleintierausstellung in Fredersdorf – 16.10.& 17.10.2021 - auch für Jugendliche interessant

Zum ersten Mal findet am 16.10.-17.10.2021 durch den Verein PetEgg D190 organisierte Kleintierausstellung statt im Gutshof Fredersdorf-Vogelsdorf.

Der Verein PetEgg D190 wurde im Jahr 2018 gegründet mit dem Ziel, Gleichgesinnte miteinander zu verbinden, gemeinsam sich auszutauschen und neue Mitglieder zu bekommen.

Jetzt ist es endlich soweit, und wir machen unsere erste eigene Ausstellung, was aufregend, spannend und vielfältig ist.

Dafür haben wir uns mit dem Gutshof zusammengeschlossen und gemeinsam wollen wir es ermöglichen jedes Jahr diese Ausstellung zu gestalten.

Der Gutshof bietet große Möglichkeiten vom Platz, ist ortsnah und hat selbst großes Interesse ansässige Vereine zu unterstützen.

Was passiert bei einer Kleintierausstellung?

Zuchtfreunde stellen Ihre gezüchteten Tiere aus, sie werden nach Farbe, Fell, Ohr Länge und vielen weiteren Merkmalen benotet. Ziel ist es die Höchstnote zu erreichen und das zeichnet auch Deinen Fleiß in der Pflege und Aufzucht aus. Natürlich darf ein kleiner Preis nicht fehlen!

Weiteres Augenmerk liegt dem Verein PetEgg auch in der Jugend, deshalb findet dieses Jahr ein Zeltlager statt, die Jugend unterstützt beim Tiere versorgen, Aufbau/Abbau, kleine Ausflüge sowie eine Lehrstunde über Pflanzen & Kräuter in der Umgebung und Ihre Anwendung statt.

Am Freitag den 15.10. haben wir Kindergartengruppen vor Ort, die einen kleinen Einblick in die Zuchtwelt bekommen, Tiere bestaunen/ streicheln und vielleicht auch den ein oder anderen zu begeistern.

Am Wochenende ist dann für alle offen und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, natürlich ist aufgrund der Corona Pandemie auch dort ein Hygienekonzept vor Ort.

Ausstellung am 16.10-17.10.2021

Öffnungszeiten Samstag von 9.00-19.00 Uhr und Sonntag von 9.00-13.00 Uhr

Ihre gewerbliche Anzeige im Extra-Doppeldorf 2022!

Bei Interesse können Sie sich gern bis zum 30.10.2021 an das Sekretariat

im Rathaus Eggersdorf wenden. Wir nehmen auch wieder Einträge für das Branchenbuch in der Jahresausgabe 2022 „Extra-Doppeldorf“ entgegen.

Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -0.
post@petershagen-eggersdorf.de



Honigbiene mit Stachel

Auf den Beitrag zur Dunklen Biene im vorigen Heft unseres Informationsblattes (siehe „Das Doppeldorf“ 08/2021, S. 14) erhielt die Redaktion ein überwiegend negatives Echo. Die kritischen Reaktionen waren teilweise mit der Aufforderung verbunden, eine Gegendarstellung zu veröffentlichen. Dem kommen wir hiermit nach, ohne auf die inhaltlichen Aspekte näher einzugehen. Auch Leserbriefe müssen nicht Redaktionsmeinung sein.

Gegendarstellung 1

Die Aussage, dass der Vorsitzende des offenen Bienenclub Brandenburg e. V. Henry Kollar zum Sprecher des Bundesverbandes Dunkle Biene Deutschland e.V. für das Bundesland Brandenburg ernannt wurde entspricht nicht der Wahrheit. Richtig ist, dass Herr Kollar Mitglied im Bundesverband Dunkle Biene Deutschland e.V. ist.

*Jan Gutzeit, 1. Vorsitzender
des Bundesverbands Dunkle Biene Deutschland e.V.*

Gegendarstellung zum Artikel DoDo 08/21, Seite 14, „Die Dunkle Biene in Brandenburg - Rückkehr der einheimischen Honigbiene“

Die Behauptungen des Offenen BienenClub Brandenburg e.V., „Auch die Ortsgruppe des NABU ist gegen die Ansiedlung der Dunklen Bienen im Ort“ sowie „Die Ortsgruppe des NABU hingegen stellt sich diesem Vorhaben in den Weg“ entsprechen nicht der Wahrheit.

Richtig ist, dass der NABU Petershagen/Eggersdorf seriöse und fachlich fundierte Wiederansiedlungsprojekte der Dunklen Europäischen Honigbiene in dafür geeigneten Lebensräumen befürwortet und im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen wird.

Der Vorstand des NABU Petershagen/Eggersdorf e.V.

Ich bin vom ersten Tag an Mitglied im offenen Bienenclub und arbeite seit geraumer Zeit ehrenamtlich für die NaBu Ortsgruppe. Hiermit möchte ich mich für die am NaBu verübte Kritik in aller Form entschuldigen. Der Artikel spiegelt nicht die allgemeine Meinung des offenen Bienenclubs und der des BV dunkle Biene wieder. Vielmehr ist er ein Werk Weniger. Danke dass Ihr den Bienenvölkern des offenen Bienenclubs seit Jahren ein phantastisches Zuhause auf Eurer Streuobstwiese bietet. Fast jeden Monat wird hier im Doppeldorf von Eurer selbstlosen Arbeit berichtet. Weiter so und lasst Euch von Niemandem einschüchtern. Keiner in der Umgebung tut so viel für Artenvielfalt wie Ihr. Vielen Dank.

*Thomas aus Petershagen
(Name der Redaktion bekannt)*

Aus dem Standesamt

„Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

Im Monat August wurden 15 Paare getraut.
Erwähnt werden möchten:

Andreas Wellmann und Manuela Albrecht aus P/E • Thomas Hörnicke und Brigitte Pommer aus P/E • Axel Sturm und Ulricke Ilte aus P/E • Mirko Kloß und Ines Slamschka aus P/E • Eileen Flig und Andreas Schwarz aus P/E • Andreas Fels und Jennifer Schanz aus P/E • Norman Sievert und Jasmine Lasch aus P/E
Viktor Glombik und Paul Stein aus P/E • Tim Bauerfeindt und Jennifer Kurtz aus P/E
Im Monat Juli wurden in Petershagen vier Jungs und drei Mädchen geboren und im OT Eggersdorf drei Jungs sowie zwei Mädchen.

Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter www.doppeldorf.de/Formulare.

Die Gemeinde gratuliert herzlich den Paaren und Eltern!
Roswitha Schlosser, Standesbeamtin

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Dienst:
116 117

Kinder- und jugend-fachärztlicher Notdienst:
116 117

Horst Prommersberger Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Rathausstr. 3
15370 Petershagen
Tel.: 033439 - 80504

www.RA-Prommersberger.de

Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGPG.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de, www.doppeldorf.de
Verantwortliche Redakteurin: Kathleen Brandau (-kat-)
Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ), freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de
Illustrationen: Wolfgang Parschau · PR-Mitarbeiter: Dr. Holger Krahnke (-hk-)
Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung Petershagen/Eggersdorf
Auflage: 7.160
Satz und Druck: TASTOMAT GmbH, Tel.: (0 33 41) 41 66-0, info@tastomat.de
Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: **27.09.2021**
Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch des Monats.

Salon Barth

Wir bedienen ohne Termin!

Wir suchen ab sofort Friseur/in mit und ohne Abschluss

Wilhelm-Pieck-Str. 18
15370 Petershagen
Tel. 033439/ 7 83 36
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8 - 18 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Damen	Kurzhaar: waschen, schneiden, föhnen	€ 30,-
Herren	Maschinenschnitt	€ 10,-
	Nass-Schnitt	€ 15,-
Kinder	bis 5 Jahre	€ 5,-

Häusliche Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Beratung und Hilfe zur Pflege
Ambulante OP-Nachsorge
Hauswirtschaftliche Versorgung
Mobiler Mittagstisch



BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Wilhelmstraße 2 15345 Petershagen/Eggersdorf Telefon: (0 33 41) 4 42 04	Schulstraße 7-8 15344 Strausberg Telefon: (0 33 41) 4 42 04
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------



- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

(0 33 41) 44 204

Rolladen

03341/47 2372
 info@fensterhaase.de
 Strausberger Straße 53
 15345 Eggersdorf
 www.fensterhaase.de

FENSTERHAASE

- Garagentore
- Terrassendächer
- Innentüren
- Rolläden
- Fenster
- Fensterläden
- Haustüren

Atelier Lischke

Ort im Ort

Am 27.09.2021 um 19.00 Uhr eröffnen wir eine Ausstellung der Malerin Dorothee Müller aus Buckow „Das wesentliche entdecken, ..., das Gefühl festhalten“ Wir freuen uns auf Ihr Interesse. Karin Lischke

Telefon 03341 475217 | karin.lischke@t-online.de
 Bermannstraße 43 · 15345 Eggersdorf

Kostenfrei werben im Internet

Ortsansässigen Gewerbetreibenden ermöglicht die Gemeinde, kostenfrei im Internet zu werben.

Bei Interesse können Sie sich gern an Frau Brandau im Rathaus Eggersdorf wenden.
 Telefonischer Kontakt: 03341 / 41 49 -121.
 kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de

Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

Tradition seit 1891

DINTER
TISCHLEREI

Der zuverlässige
Tischler in Ihrer
Nähe.

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7
 Tel. 033439-8 05 11 · tischlerei-dinter.de

Tierbedarf Bienemann

Bruchmüller Straße 17 · 15370 Petershagen

Sa. 10.00-18.00 Uhr
 *andere Termine nach Absprache möglich

0172/38 22 847

info@bienemanns-wachtelhof.de

CC BIRDSTOWN

COUNTRY MUSIC NIGHT 2021

Wann: 25 September

Wo: Festzelt FAIR PLAY
Fredersdorf

Einlass: ab 17:53 Uhr

TICKETS

VVK 15,00 €

ABENDKASSE 17,00 €

TICKETHOTLINE 033439/79957

ODER

033439/143266

Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Marco Warnecke
Beratungsstellenleiter
Ulmenallee 8a
15345 Eggersdorf
marco.warnecke@vlh.de

☎ 03341 3570114
Gern auch Hausbesuche!

www.Lohn-Steuer.info Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Sie waren 2020
in Kurzarbeit?
Werden Sie Mitglied für nur

39€*

*Gilt für das erste Jahr der
Mitgliedschaft, Aktion
bis 31.12.2021

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

MARKS

Kompetenz seit 1973

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!



EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

Gottesdienste September 2021 – Oktober 2021

19. 09 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin B. Killat Kirche Vogelsdorf
 19. 09 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin B. Killat Petruskirche Petershagen
 Petruschor, Kirchenkaffee
 26. 09 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank Petruskirche Petershagen Pfarrerin B. Killat, Religionspädagogin F. Sell
 3. 10 9.30 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin B. Killat Kirche Eggersdorf
 3. 10 11.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfarrerin B. Killat Kirche Fredersdorf
 Kirchenchor Fredersdorf
 10. 10 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin B. Killat Petruskirche Petershagen
 10. 10 14.30 Uhr Gottesdienst an der Kaffeetafel, Pfarrerin B. Killat Gemeindehaus Vogelsdorf
 17. 10 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin B. Killat Kirche Eggersdorf
 Petruschor
 17. 10 11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin B. Killat Kirche Fredersdorf

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

Gottesdienst-Bibelstundenplan

- FeG Petershagen September / Oktober 2021
 09.09. Do. 19.00 Bibeltalk am Telefon
 12.09. Do. 16.00 GD mit Grillabend R. Nitz/Ch. Heimann KiGo: I. Wolff
 16.09. Do. 19.00 Präsenzbib. mit Videoübertr. R. Spincke/Tempelhof
 19.09. So. 16.00 Gottesdienst R. Nitz/Ch. Polenz KiGo: K. Düsterhöft
 23.09. Do. 19.00 Bibeltalk am Telefon
 26.09. So. 16.00 Ssp. Jahresfest Kantate „Freude“ Teamleitung kein KiGo !!
 30.09. Do. 19.00 Präsenzbibelstunde
 03.10. So. 10.00 GD - Liveschaltung nach Tempelhof mit Reinhard Spincke
 07.10. Do. 19.00 Bibeltalk am Telefon
 10.10. So. 16.00 Gottesdienst R. Nitz/Ch. Polenz KiGo:
 14.10. Do. 19.00 Präsenzbibelstunde
 17.10. So. 16.00 GD mit Abendmal R. Nitz/Ch. Sprycha KiGo:
 21.10. Do. 19.00 Bibeltalk am Telefon
 24.10. So. 16.00 Gottesdienst R. Nitz/Ch. Polenz KiGo:
 28.10. Do. 19.00 Präsenzbibelstunde
 31.10. So. 16.00 Gottesdienst W. Böhm/Ch. Heimann KiGo:

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. HUBERTUS PETERSHAGEN

St. Hubertus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@st-hubertus-petershagen.de, Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439-128770, www.st-hubertus-petershagen.de
 www.instagram.com/hubertus_official

Gottesdienste:

Samstags 18 Uhr Vorabendmesse in St. Josef Strausberg
Sonntags 10.30 Uhr Hl. Messe, St. Hubertus Petershagen (Open Air, nur bei schlechtem Wetter in der Kirche), am 05.09. mit der Begrüßung des neuen Kaplans Lucas Podschun, am 19.09. mit Kleinkinderwortgottesdienst (Pfarrwiese oder Gemeindehaus), am 03.10. Erntedank. Ab 03.10. zusätzlich sonntags um 18 Uhr Hl. Messe in St. Hubertus.

Werktags: Hl. Messe in St. Hubertus: Di und Fr um 19 Uhr, Sa um 10 Uhr (am 02.10. um 9 Uhr, anschließend Seniorenvormittag)

In allen Gottesdiensten müssen das Schutzkonzept des Erzbistums Berlin und die gesetzlichen Richtlinien beachtet werden.

Veranstaltungen:

Fr. 24.09. um 19.30 Uhr Freitagstreff

So. 03.10. um 19 Uhr Offenes Singen

Alle Angaben sind nur unter Vorbehalt.

Für aktuelle Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage: www.st-hubertus-petershagen.de

„3. Oktober – Deutschland singt“ – Wir auch!

In Musikalische Danke-Demo und die Blaskapelle St. Hubertus feiert ihren 60. Geburtstag.

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ lädt 2021 alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein. Am 3. Oktober ein Zeichen der Einheit und Dankbarkeit zu setzen, ist gerade nach den langen Pandemie-Beschränkungen ein schönes Signal der Verbundenheit mit unseren Nächsten.

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble übernimmt 2021 die Schirmherrschaft der Aktion und erklärt dazu: „Unsere Demokratie lebt von Stimmenvielfalt - darin ähnelt sie der Musik. In beiden Sphären liegt die Kunst darin, unterschiedliche Stimmen harmonisch miteinander zu verbinden.“

Das gemeinsame Musizieren sendet auch 2021 ein starkes emotionales und hoffnungsvolles Signal. Menschen aller Generationen feiern unsere Demokratie und Freiheit, die Zivilcourage der Friedlichen Revolution und setzen zudem mit den Kerzen ein Zeichen des Friedens, des Zusammenhalts und der Hoffnung.

Die Blaskapelle St. Hubertus zusammen mit den Jungbläsern lädt zum gemeinsamen Singen Open Air auf dem Kirchvorplatz St. Hubertus (Elbestr. 46/47, Petershagen) am Sonntag, dem 3. Oktober um 19 Uhr ein. Es wird eine Auswahl von passenden, allgemein bekannten Lieder musiziert. Zugleich feiert die Blaskapelle ihr 60-jähriges Jubiläum. Daher werden ein paar weitere musikalische Highlights erklingen.

Weiter Infos zur Aktion unter: www.3oktober.org

S. Aehlig





SENIORENCLUB PETERSHAGEN E.V.

Neuer Vorstand gewählt

Monika Bischoff hat auf eigenen Wunsch das Amt als der Vorsitzenden aufgegeben.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Cornelia Zielsdorf gewählt. Im Vorstand arbeiten Monika Bischoff (2. Vorsitzende), Rosemarie Tschepke und Ingrid Knobloch. Verena Sommer ist kooperierendes Mitglied.

Der Seniorenclub Petershagen e.V. möchte sich auf diesem Wege auch bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung und unseren Sponsoren für die Unterstützung der Vereinsarbeit herzlich bedanken.

Unser Seniorenclub zählt 71 glückliche Mitglieder und besteht seit 1991 - 30 Jahre.

Wir wären erfreut, in Zukunft weitere interessierte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde begrüßen zu können. Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser Clubleben ist wieder aktiv mit folgenden Terminen:
07.10. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

09.10. 11.00 - 14.00 Uhr 30-jähriges Jubiläum - in der Giebelseehalle

19.10. 13.00 - 15.00 Uhr Clubnachmittag - Waldsportplatz Petershagen Vortrag: „Bewegung und Entspannung“

21.10. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn in Eggersdorf

Tagesausflüge sind noch nicht geplant.

Gratulation der Geburtstagskinder

Der Seniorenclub Petershagen e. V. gratuliert allen Geburtstagskindern, die im September / Oktober ihren Geburtstag feiern werden.

Herzlichst, der Vorstand des Seniorenclubs Petershagen e. V.

Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende



• Herbstmarkt am 2.10., 11-17 Uhr, auf dem Schloßgut Altlandsberg

Foto: S. Ruebsam

KULTURKALENDER

12.09.	16 Uhr	(St. Hubertus Elbestr. 46)	DIALOGKONZERT: Schuke-Orgel Torsten Aehlig, Truhengorgel Sebastian Aehlig, Musik des 18. Jahrhunderts
12.09.	14-17 Uhr	(Dorfplatz 1, Phg.)	Tag des offenen Denkmals, Heimatverein öffnet Büdnerhaus, Ausstellung „Damals war's“ im Pferdestall, Dorfstr. 62
18.09.	10 Uhr	(RE)	Neubürgergespräch, nur mit Anmeldung unter: 03341/4119-0
19.09.	11 Uhr	(Friedhofstr. Phg.)	NABU-Familientag
01.10.	18 Uhr	(Angerscheune)	Lesung mit Rudi Schnabel: Weltreise im Coronaschatten
06.10.	10 Uhr	(Am Markt 19, Egg.)	Seniorenwoche: Kegeln auf der Kegelbahn Eggersdorf
06.10.	10 Uhr	Bibliothek Egg.	Seniorenwoche: Lesung für Senior/innen (Anmeldung unter 03341/4149314)

Öffentliche Sitzungen

23.09.	19.30 Uhr	(GH)	Gemeindevertretersitzung
04.10.	19.30 Uhr	(GH)	Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
05.10.	19.30 Uhr	(GH)	Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
06.10.	19.30 Uhr	(GH)	Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
07.10.	19.30 Uhr	(GH)	Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
11.10.	19.30 Uhr	(GH)	Finanzausschuss
12.10.	10.00 Uhr	(RE)	Seniorenbeirat
12.10.	19.00 Uhr	(GH)	Hauptausschuss
20.10.	19.00 Uhr	(RE)	Medienrat
28.10.	19.30 Uhr	(GH)	Gemeindevertretersitzung

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle

Weitere Informationen und Adressen

unter www.doppeldorf.de

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Kontakt über: 03341/4149-0

Sprechstunde der Revierpolizisten: dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:

Behindertenbeauftragte: Heike Agsten, 03341/421295,

behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Kinder- und Jugendbeauftragte: Antje Grimmer, kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Integrationsbeauftragte: Anja Kamin, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

Medienrat: www.medienratpe.de, medienratpe@petershagen-eggersdorf.de

Familienberatung: 03341/ 41 49 – 811;

familienberatung@petershagen-eggersdorf.de

Seniorenbeirat: seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de

Sozialberatung: Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de

Bündnis für Familie: www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com

Schiedsstelle: Di, den **12.10.2021**, 18.00 - 20.00 Uhr telefonisch

unter 0173 / 531 8024 sowie jederzeit per E-Mail: doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de.

Stellenausschreibungen: Finden Sie unter www.doppeldorf.de. Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 57 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

KUHNT IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42
Mail: makler@kuhnt-immobilien.de

Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de
www.ra-wichert-herzog.de



Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
Petershagen der FAWZ gGmbH
Bildung. Wissen. Zukunft.

Jetzt
bewerben!

In 3 Jahren zum Abitur

- Mehr Zeit für Lerninhalte
- Klassengröße mit max. 25 Schülern
- Start mit 2. Fremdsprache in Klasse 11 möglich

www.gesamtschulepetershagen.de



Würtz Bestattungen

*Kein Mensch kann den anderen
von seinem Leid befreien,
aber er kann ihm Mut machen,
das Leid zu ertragen.*

Karl-Marx-Straße 5
15345 Eggersdorf
Telefon: **03341 / 304559**
www.würtz-bestattungen.de

Tag & Nacht

Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“ GmbH

Inh.
SILKE LEIDINGER/
KATHRIN BERGHOLTER
Fließstraße 6
15345
Petershagen/Eggersdorf
Tel.: **03341 445844**
Fax: **03341 445845**

www.hauskrankenpflege-am-muehlenflieess.de
(alle Krankenkassen/Sozialamt/Privat)
Bürozeiten: Mo-Fr 8.00-16.00 Uhr
24 Stunden Bereitschaftsdienst

Liebevolle Pflege durch
ausgebildetes Fachpersonal
mit langjähriger Erfahrung

- Häusliche Kranken- und
Altenpflege
- Pflegeversicherung
- Urlaubs- und
Verhinderungspflege
- Soziale Beratung und Hilfe
bei Antragstellungen

03341 23283

TAXI T Kohnke

Inhaber Thomas Schneider

Wir fahren Sie gern
0171 7732655



Pflegedienst *Beck*

Älter werden ist eine Herausforderung.
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21
15345 Eggersdorf
Tel. 03341 - 4493055
info@pflegedienst-beck.de | pflegedienst-beck.de